

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 20. April 1799. No. 47.

Ausländische Nachrichten.

Innsbruck, vom 13. April.

Nach einer heute von dem hierlands Kommandirenden Hrn F. M. L. Grafen Bellegarde d. d. 11. d. eingelangten Nachricht rückten den 8ten d. die in Judicarien und Sulzberg postirt gewesenen Kolonnen der k. k. Truppen, erstere unter Kommando des Hrn Obersten v. Strauch durch Tonale über Ponte di Legno, bis Bione, die 2te unter dem Kommando des Hrn Gen. Majors Baron v. Dufassovich über den Caffaro gegen Rocca d'Anso, Bagolino und den Iderssee vor.

Der Feind floh, nachdem seine feste Stellung bei St Antonio erstürmt worden war, in Unordnung gegen Rocca d'Anso; allein ohne in der vortheilhaften Bergfestung Rocca d'Anso sich zu behaupten, nahm er in größter Eile seinen Rückzug über Vestone nach Brescia, nachdem derselbe in den Gefechten und während der Flucht einen beträchtlichen Verlust an Todten und Blessirten erlitten hat. Die k. k. Truppen haben sogleich solche Bergfestung in Besitz genommen, und mit den Vorposten die Drischafsten Vestone, Treviso, Enno, Idro di Cotro, Fusine und Lavione besetzt.

Zu gleicher Zeit rückte auch der Hr. Brodanovich auf der Strafe von Limon am Gardasee vor, schlug die feindliche Vorposten bei Signale, Prelion u. Gardolo, und verfolgte sie bis Piovere, wo der Feind die dortigen vortheilhaften Anhöhen äußerst hartnäckig vertheidigte, dennoch mit einem beträchtlichen Verluste an Todten und Blessirten zurückgeschlagen wurde. Der Feind zog sich theils über das Gebirg, theils über Gargnago zurück, welcher letztere Theil von der kais. kön. Flottille gefangen genommen wurde.

Bei der Kolonne des Hrn Gen. v. Dufassovich wurde dem Feinde 1 Fahne mit meh-

ren Gefangenen abgenommen, bei jener des Hrn Obersten Brodanovich 2 dreipfündige Kanone erobert, und eine beträchtliche Anzahl Gefangener eingebracht. Unser Verlust an Todten und Blessirten ist ganz unbeträchtlich.

München, vom 7. April.

Der Wechsel der Kuriere ist äußerst stark. — Man glaubt, das Urseliner Kloster und das Gebäude, worin die Bildergalerie befindlich ist, werde niedergedrückt werden. — An die Stelle des ersteren soll ein Paradeplatz kommen. Das Militair wird blau gekleidet und ganz preussisch eingerichtet.

Regensburg, vom 13. April.

Die drei Reichskollegien weichen in ihrem Concluse wegen des russischen Truppenmarsches wesentlich von einander ab, daher werden sie alle drei kais. Majestät vorgelegt.

Wien, vom 11. April.

Am 7ten traf Erzherzog Palatinus hier ein. — Es kommen 15500 Russen mit vieler Artillerie, des bessern Weges halber, durch Lemberg — andere Kolonnen gehen über Ducla durch Ungarn und über die albanische Gebirge.

Die Kaiserin ist am 9ten von einem Erzherzoge entbunden worden.

Die Regimenter Spleny und Menzel Colloreto sind von hier abmarschirt.

Die Ausfuhr des Bleis aus der österreichischen Monarchie ist gänzlich, des Kriegs wegen, verboten worden.

Nach der Türkei geht aus den k. k. Staaten eine enorme Menge Kaffee.

Semlin, vom 3. April.

Die Russen welche bei Esmernez gelagert waren, haben nach zuverlässigen Nachrichten bereits ihren Marsch über die Donau nach Bulgarien angetreten; ein anderes russisches Korps soll über Krajowa durch das Bannat, dann durch Slavonien und Kroatien ihren Marsch nehmen.

